



Landeshauptstadt München, Baureferat  
Gmunder Straße 32, 81379 München

Tiefbau Straßenunterhaltsbezirk  
Mitte  
BAU-T22-M

An den  
Bezirksausschuss 2  
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
Herr Benoît Blaser  
Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

Gmunder Straße 32  
81379 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Gmunder Straße 32  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

11.04.2023

Dringlich: Vorbereitung/ Ausschreibung Deckensanierung  
Klenzestr. 1-7 aussetzen (Mikroplatz am Beginn der Klenzestraße in April vertagt)

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05220 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
vom 14.03.2023

Dringlich: Vorbereitung/ Ausschreibung Deckensanierung  
Corneliusstr. 1-11 aussetzen (Kleine Schwammstadt Corneliusstraße in April vertagt)

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 05221 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
vom 14.03.2023

Sehr geehrter Herr Blaser,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren beiden Anträgen vom 14.03.2023 können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Grundlage für alle Sanierungsmaßnahmen ist die turnusmäßige Verkehrssicherheitskontrolle. Die Frage, welche Sanierungsmaßnahme wann durchgeführt wird, ist immer vor dem Hintergrund des Erhalts der Verkehrssicherheit, der Abstimmung mit den Sparten, allen an der Maßnahme beteiligten Dienststellen, Notwendigkeiten der Baustellenkoordination, kurzfristig auftretende Schadensbilder, z. B. Frost- oder Wurzelschäden, zu bewerten.

Die Maßnahmen werden dabei mit dem Mobilitätsreferat und dem Bezirksausschuss im

Rahmen des Erinnerungsverfahrens abgestimmt. So können mögliche Verbesserungen wie Begrünung oder Radwegrückbau einfließen. Grundsätzlich erfolgen die Sanierungsmaßnahmen bestandsorientiert ohne Änderung am Straßenprofil, da Umgestaltung oder Entsiegelung immer einen mehrjährigen Planungs- und Abstimmungsprozess erfordern. Das primäre Ziel des Baureferates muss jedoch immer die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und damit die zeitnahe Sanierung der jeweiligen Verkehrsfläche sein.

Ihren Wunsch nach einer möglichen Umgestaltung der Klenze- und Corneliusstraße können wir sehr gut nachvollziehen, dieser ist aber in diesem Jahr aus den zuvor genannten Gründen nicht möglich.

Unabhängig von uns haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf Umgestaltung der Klenze- und Corneliusstraße beim Mobilitätsreferat einzureichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir die in diesem Jahr geplante Deckensanierung zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Verkehrssicherheit in der Klenze- und in der Corneliusstraße durchführen werden.

Im Falle von Rückfragen können Sie sich auch gerne noch einmal an die zuständige Bezirksleiterin, Frau [REDACTED], Tel. 089/233-42100 wenden.

Mit freundlichen Grüßen



gez.